

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) des Landes Brandenburg beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Verbraucherschutz am Dienstort Frankfurt (Oder) unbefristet die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Fachverfahren und Qualitätsmanagement

zu besetzen (**Kennziffer: 001/Abt V**).

Folgende Aufgaben sind wahrzunehmen:

- Laufende Implementation veränderter rechtlicher und fachlicher Anforderungen aus den einzelnen Fachbereichen in das Fachverfahren BALVI iP mit den derzeitigen Modulen (Tierseuchen, Tierschutz, Tierische Nebenprodukte, Tierarzneimittel, Lebensmittel, Futtermittel)
- Fachliche Koordination der im gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen verwendeten Fachverfahren (derzeit BALVI iP, HIT, TSN, TRACES, FIS-VL, VIS) einschließlich Schnittstellenmanagement
- Bearbeitung von Fragestellungen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit insb. beim Fachverfahren BALVI iP, Fortschreibung entsprechender Konzeptionen (z.B. Zugriffs-/Rechtekonzept, Verfahrensverzeichnis, IT-Sicherheitskonzept)
- Bearbeitung von Vertrags- und Beschaffungsangelegenheiten sowie von Servicevereinbarungen
- QM-Angelegenheiten im gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen
- Mitarbeit in QM- und IT-Facharbeitsgruppen im Land Brandenburg und bundesweit
- Bearbeitung tierseuchenrechtlicher Vollzugsangelegenheiten

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder Bachelor-Studiengang, in dem Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und/oder des Veterinärwesens, des Verwaltungshandelns, des Datenschutzes bzw. der IT-Sicherheit vermittelt wurden (z.B. Bachelor-Abschluss in Agraringenieurwesen, Lebensmittel-/Futtermitteltechnologie, Ökotrophologie, Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Medizinische Dokumentation, Informatik, Bachelor of Laws/ Diplom-Verwaltungswirt)
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware, Fachanwendungen und Datenbanken
- Anwendungsbereite Fach- und Rechtskenntnisse im gesundheitlichen Verbraucherschutz, in der Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, im Tierschutz, in der Pharmazie oder Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Erwünscht sind Kenntnisse des Verwaltungsrechts und/oder der amtlichen Überwachung und/oder von Qualitätsmanagementsystemen
- Erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit Fachinformationssystemen (z.B. BALVI iP)
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in Bezug auf naturwissenschaftliche, rechtliche und technische Fragestellungen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise

- PKW-Führerschein sowie Selbstfahrbereitschaft mit privaten und Dienst-Kfz
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit sowie Team- und Kooperationsfähigkeit

Dotierung:

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 9 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern sind willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie der Einverständniserklärung zur Personalakteinsichtnahme senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr. 001/Abt V bis zum 14.07.2016** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)
Zentrale Verwaltung
Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder
Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Auskünfte fachlicher Art erteilt auch der zuständige Abteilungsleiter Herr Dr. Chotjewitz, Tel.: 0335 560 3360.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.